

Integration durch Sport



BERCHTESGADENER LAND

Landkreis Berchtesgadener Land



Integration durch Sport



■ Netzwerk grenzüberschreitend

- Vereine im eigenen Landkreis
- Organisationen aus der Migrationsarbeit
- Gemeinde-/ und Stadtverwaltungen
- Fachämter aus dem eigenen Landratsamt
- Salzburger Bildungswerk
- Red Bull Fußball Akademie
- EuRegio Salzburg / Berchtesgadener Land / Traunstein

Integration durch Sport



■ Netzwerk grenzüberschreitend

■ Vereine im eigenen Landkreis

Wie erhalte ich eine möglichst vollständige Liste?

Anfrage für eine Übersicht aller Vereine über die Gemeinden / Städte



Aktuellere Listen als im Internet & wichtige Zusatzinformationen

Integration durch Sport



■ Netzwerk grenzüberschreitend

■ Organisationen

- Flucht- und Integrationsberatung
- Jugendorganisationen
- Freizeitprojekträger
- Kreisjugendring

■ Fachämter im eigenen Landkreis

- Jugendamt
- Schulamt
- Freiwilligenagentur
- Gesundheitsregion-Plus
- Bildungsregion



Integration durch Sport



Netzwerk grenzüberschreitend

Salzburger Bildungswerk



Red Bull Fußball Akademie



EuRegio



Integration durch Sport

Zusammenarbeit mit den Vereinen im Landkreis

Bedarfsanalyse

- Was macht der Verein schon?
- Was braucht der Verein außerdem?
- Was wünscht sich der Verein?

Vorteile dieser Fortbildung

- Der BLSV plant mit dem Sportverein = Qualität gesichert
- Trainer/-innen nehmen teil, weil sie so ihre überfachlichen Erhalt-Stunden erfüllen
- Interkulturelle Kompetenz als Thema im Sport im Landkreis angekommen



Wichtig: Angebote planen und ausführen, immer in
Absprache mit dem Verein!

ÜL-FORTBILDUNG 15 UE	
FIT FÜR DIE VIELFALT - INTENSIVSEMINAR (FREILASSING)	
Veranstaltungsnummer	303FB0920
Start- / Enddatum	14.11.2020 - 15.11.2020
Dauer	15 UE
Veranstaltungsort	Sport- und Freizeitanlage Badylon Aumühlweg 9,83395 Freilassing
Anmeldung	Unter folgendem Link können Sie sich online anmelden. Geben Sie dazu die Veranstaltungsnummer 303FB0920 in das Suchfeld ein: https://www.blsv-qualinet.de
Beschreibung	Das Seminar "Fit für die Vielfalt" widmet sich dem Thema der kulturellen Vielfalt im Sport. Zuwanderung in die Gesellschaft stellt auch Sportvereine vor neue Herausforderungen. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit BGL International Freilassing durchgeführt. Das Seminar vermittelt ÜbungsleiterInnen grundlegende Kompetenzen für die interkulturelle Arbeit speziell im Sport.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit Vorurteilen - Kultur und Prägung, Herkunft - Umgang mit Vielfalt und Fremdheit - Demokratie und Teilhabe im Verein - Kommunikation, Sprache, Mehrsprachigkeit - Konflikte: Analyse, Interventionsmöglichkeiten, persönliche Grenzen - Gruppendynamik: Übungen und Spielmodelle
Zielgruppe	Die Seminarinhalte sind besonders auf ÜbungsleiterInnen abgestimmt, deren TeilnehmerInnen vielfältige Kulturhintergründe haben. Das Angebot richtet sich ebenso an Vereinsfunktionäre und allgemein Interessierte.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Sonstige Informationen	Die Seminare zur interkulturellen Öffnung im Sport werden gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Daher entfallen Teilnehmergebühren für Kooperationspartner aus Stützpunktvereinen und Integrationsprojekten im Rahmen des Programms Integration durch Sport.
Organisatorische Hinweise	Samstag: 9:30-17:30 Uhr Sonntag: 9:00-14:00 Uhr Sportschuhe und bequeme Kleidung sind erforderlich.
Veranstaltungsleitung	
Referenten	Michael Zartner Mandy Seetzen-Orth
Lizenzverlängerungen	Übungsleiter C Breitensport Erwachsene/Ältere Übungsleiter C Breitensport Kinder/Jugendliche Übungsleiter C Allround-Fitness (früher: Trainer C Turnen-Fitness-Gesundheit)

Integration durch Sport

Außerdem wichtig = Öffentlichkeitsarbeit

Regionalpresse

Starker 3. Platz für Cricket-Team

Sportliche Integration beim TSV Bad Reichenhall funktioniert

Bad Reichenhall. Jüngst lud der Cricket-Club 1. PAFCC aus Pfaffenhofen zusammen mit dem Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) 14 Mannschaften zu einem Cricket-Turnier ein. Die Caritas Berchtesgadener Land ermöglichte durch einen Zuschuss die Teilnahme der Reichenhaller Cricket-Spieler unter der Leitung von Coach Nazifullah Arab. Er zeigte sich im Anschluss stolz auf seine Crew, die den guten 3. Platz für den TSV Bad Reichenhall einführte. Neben dem Kurstadt-Team wurde unter anderem Mannschaf-

ten aus Titfoming, Arzberg, Augsburg, Donauwörth, Neumarkt in der Oberpfalz, aus München sowie von Gastgeber Pfaffenhofen am Start.

Das Programm „Integration durch Sport“ des BLSV unterstützt und fördert Vereine wie den TSV Bad Reichenhall, der seit April 2017 eine eigene Cricket-Abteilung besitzt. „Werfen gegen Schlagmann“ lautet dabei die Devise, wenn sich die Geflüchteten aus Afghanistan einmal die Woche zum Training in der Reichen-

haller Bundeswehr-Sportanlage an der Von-Martius-Straße einfinden. Die Spieler kommen dabei aus dem gesamten Landkreis zusammen, um ihren Nationalsport auszuüben. Der Verein ist für sie mittlerweile zu einem echten Zuhause geworden – die sportliche Integration funktioniert beim TSV.

Das Training findet sonntags statt, auch für Anfänger. Alle Infos dazu gibt es bei TSV-Coach Nazifullah Arab per E-Mail an nazif.0008@gmail.com. – bit



Quelle: Reichenhaller Tagblatt

Fördermöglichkeiten prüfen

Integration mit Fußball: Eine runde Sache

Das „Migranten-Fußballteam“ erhält Preis der Bayerischen Staatsregierung – Schulfrei für Ausflug nach München

Von Christine Limmer

Freilassing/München. Große Freude in Saaldorf-Surheim und Freilassing: Das in beiden Kommunen behimatete „Migranten-Fußballteam“ gewinnt den Oberbayerischen Integrationspreis 2018. Das Projekt ist eines von sechs Preisträgern, die von Innenminister Joachim Herrmann, von der Regierungspräsidentin Maria Els und der Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung Gudrun Brendel-Fischer ausgezeichnet wurden.

Ausgesetzt gingen 43 Bewerbungen bei der Bayerischen Staatsregierung ein, darunter auch sechs Projekte aus Freilassing (siehe Kasten). Um den Preis in Empfang zu nehmen, erhielten die 22 Jugendlichen eigens schulfrei und reisten mit dem Bus an. „Weiterhin viel Erfolg auf der ganzen Linie“, wünschte Maria Els. Der Erfolg sei den Burschen gewiss, waren sich Freilassing-Bürgermeister Josef Platacher und Bürgermeister Bernhard Kern aus Saaldorf-Surheim einig.

Das „Migranten-Fußballteam“ ist im TSV 1896 Freilassing integriert. Ursprünglich hat sich die Mannschaft aus dem Schulsport entwickelt. Die Schüler mit Migrationshintergrund wollten das bewährte Fußballspiel auch nach Schulabschluss weiterführen: weitere Interessenten kamen hinzu. Im Spielbetrieb kann sich die Mannschaft mit anderen messen, austauschen und neue Kontakte knüpfen. Die Entwicklung geht weiter, denn das Team wird sich im Laufe des Jahres im eigenständigen Verein „FC-International Freilassing 2018 e.V.“ abspalten und so für Aufmerksamkeit sorgen. Die ausgewählten Projekte

seien deutlich nachhaltig. Sie tragen dazu bei, Kontakte zu knüpfen und Netzwerke zu schaffen. Es werde Mut und Interesse für neue Projekte geweckt, so Maria Els. Gudrun Brendel-Fischer sah die Initiativen als beispielhaft der unterschiedlichen Möglichkeiten wie Integration durchgeführt werden kann. Die Gesellschaft könne von den vielen freiwilligen Aktionen profitieren. Die Projekte seien auch für die anderen Bundesländer interessant. Wichtig sei es, sich besonders der Frauen und der Frauenrolle zu widmen. „Frauen können auf den Nachwuchs einwirken. Das ist der Gleichstellung und Integration sehr dienlich.“ betont sie. Sie wünsche sich, dass das Engagement keine Einmaligkeit sei. Walter Jonas freute sich über die gute Resonanz, die er bei der Ausschreibung erfahren habe. „Ma-

Herrmann: „So gelingt Integration vor Ort“

Innenminister Joachim Herrmann gratulierte den Preisträgern: „Sie zeigen mit Ihren herausragenden Initiativen eindrucksvoll, wie Integration vor Ort gelingen kann. Mit Ihrem Engagement sind sie anderen ein leuchtendes Vorbild.“ Er lobte die Ehrenamtlichen, dass Werte und Mitemenschlichkeit vorgelebt werden. Dadurch könne Würde, Freiheit und Gleichberechtigung, Achtung und Respekt funktionieren. Dieses Fundament sei nicht verhandelbar. Er habe die Erwartung, dass sich alle an die Rahmenbedingungen halten. Integration fördern und fördern, es gebe viele Möglichkeiten im breiten Angebot. Doch seien es immer noch die Ehrenamtlichen, ohne die derzeit Integration nicht funktionieren würde. Darum könne man dieses Engagement nicht hoch genug wertschätzen. „Sie sind diejenigen, die sich tagtäglich vor Ort für Integration einsetzen und sie mit Leben erfüllen.“ Hilfestellung, Informationen und Auskünfte würden Geflüchtete und Ehrenamtliche von den Integrationslotsen erhalten, die in zwischen in 81 von 96 Landkreisen und kreisfreien Städten eingesetzt sind. Integration gelinge in Bayern besonders gut, weil viele Institutionen und Kommunen zusammenarbeiten, so die Worte Herrmanns.



Lauf Minister Joachim Herrmann (rechts) ein „leuchtendes Vorbild: Das „Migranten-Fußballteam“ aus Freilassing und Saaldorf-Surheim. – Foto: Christine Limmer

DIE WEITEREN BEWERBER

Freilassing. Das „Migranten-Fußballteam“ ist nicht das einzige ambitionierte Integrationsprojekt aus Freilassing. Gleich sechs weitere Initiativen aus dem Grenzstad haben sich um den Preis beworben. Wenn auch nicht alle Initiativen zum Zug kommen konnten, so erhielten sie doch als Anerkennung ein Dankschreiben der Regierungspräsidentin. Die eingereichten Projekte im Einzelnen:

Abenteurer Demokratie vom Haus der Jugend: Am Spielplatz Eichenpark treffen Kinder verschiedener Herkunft mit unterschiedlichen Sprachniveaus aufeinander. Seit März 2018 bietet der Verein im Bürgerzentrum Kontakt eine Anlaufstelle und einmal in der Woche eine Stunde „Abenteurer Demokratie“.

Miteinander für Freilassing vom „Kontakt Freilassing“ (heute das Mehrgenerationenhaus). Ziel des Projektes ist, allen Generationen und Menschen verschiedener Herkunft das Zusammenleben zu erleichtern. Die Projektteilnehmer helfen und unterstützen einander. Kinder, Jugendliche, Familienpaten und Senioren helfen sich gegenseitig. Durch den Einsatz entstehen soziale Netzwerke und Bürgerbeteiligungen.

Kulturisches Nationenfest vom Team rund um Franca Kanak: Das Fest hat sich zu einer festen Größe im jährlichen Veranstaltungsangebot in Freilassing entwickelt und findet einmal im Jahr statt. Freilassing

verschiedener Nationen können dabei jeweils Spezialitäten aus ihren Heimatländern.

Max Aicher Bildungszentrum des gleichnamigen Freilassing Unternehmens: Das Projekt schließt Lücken in der Aus- und Weiterbildung. Viele Kurse werden in Kooperation mit Organisationen wie Landratsamt, Freiwilligenagentur oder Caritas durchgeführt. Das Angebot reicht von Deutschkursen für Anfänger über Fahrradkurse für Geflüchtete, bis hin zur Möglichkeit, als Zuwanderer ein Mittelabschluss zu erreichen.

MIA von der Caritas Berchtesgadener Land: MIA steht für „Migration – Integration – Arbeit“. Mit diesem Projekt sollen Asylbewerber und Langzeitarbeitslose an das Arbeitsleben in Deutschland herangeführt und für den ersten Arbeitsmarkt fit gemacht werden. Schwerpunkt sind dabei gemeinnützige Arbeiten im Naturschutz und der Landschaftspflege.

Spieltreff „Aquarium“ vom „Haus der Jugend“: Das Integrationsprojekt für Kinder vieler Nationen ist ein Angebot der offenen pädagogischen Arbeit mit Kindern und soll das Gesamtkonzept des Kinder- und Jugendbüros der Stadt Freilassing ergänzen. Das „Aquarium“ ist ein kleines Gebäude, das aus einem Gruppenraum, einem Kühltisch und einer Toilette besteht. Dort können Kinder unterschiedlicher Kulturen an Bastel- und Mal-Aktionen, Spielen, Schachspielen, Back- und Kochaktionen oder Festen teilnehmen. – red

Integration durch Sport

Innovative Ideen für Kooperationen entwickeln

Eine Idee für 2021 wäre zum Beispiel ...



Wir schlagen Brücken

Cricket beim TSV Bad Reichenhall e.V.

Training auf dem Bundeswehr-Sportplatz

Andenken könnte man hier die Teilnahme des Cricket-Teams an einem Tag der offenen Tür oder einer ähnlichen Veranstaltung der Bundeswehr. Die Gäste dürfen Cricket ausprobieren!

Außenwirkung: Migrant/-innen gehören zur Bundeswehr selbstverständlich dazu!

Integration durch Sport

Eine wachsende Vielfalt - Taekwondo



Tijana Djordjevic *21.01.2006

Stammt aus Serbien, trainiert 4 – 5 mal pro Woche. War österreichische Nachwuchsmeisterin und hat mehrfach international Medaillen gewonnen. Ist sowohl in Freilassing / D, als auch in Oberndorf / A aktiv und zeichnet sich durch ihre Integration im Verein aus.

Trainer Dipl.-Ing. Sudhir Batra

Integration durch Sport

Eine wachsende Vielfalt - Fußball

Unsere wichtigsten Ziele sind

- Den Spielern lebensverändernde Erfahrungen zu ermöglichen durch einen Sport, den sie lieben
- Unsere Effektivität durch professionelle Kompetenz auf allen Ebenen zu verbessern
- Die stetige Verbesserung unserer Einstellung und praktisch gelebten Werte
- Das schlummernde Potenzial in jedem Spieler zu wecken
- Die Schaffung einer persönlichen Vision von Positivität und Erfolg in jedem Spieler
- Ein Netzwerk um die Spieler aufzubauen, das ihnen den individuellen Erfolg ermöglicht
- Als Vorbilder und Botschafter Veränderungen in unserem gesellschaftlichen Umfeld zu bewirken

Intern. Fußballteam, Thomas Mooser UEFA-A Lizenz



Integration durch Sport

Eine wachsende Vielfalt - Eiskunstlauf

„Wir freuen und über Kinder aus allen Nationen!“

Erster Vorstand Irmela Leubner, Eiskunstlaufverein Berchtesgaden (EKB) e.V.



Derzeit trainieren im EKB Kinder aus:

Thailand – Rumänien – Ungarn – Polen – Tschechien – Österreich – Russland - Deutschland

Integration durch Sport

Eine wachsende Vielfalt – Alpen.Leben.Menschen

Frage: „Was wünschst Du Dir für die Zukunft?“ - Antwort: „Das ich gesund bleibe!“

*Mahbob Alizadeh *01.01.1996 in Herat, Afghanistan*



Mahbob Alizadeh:

Seit 2015 in Deutschland, Ausbildung als Zierpflanzengärtner in der Kurgärtnerei Bad Reichenhall, seit drei Jahren beim DAV, seit 2 ½ Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr, seit 2 Jahren beim Generationenbund

Integration durch Sport

Eine wachsende Vielfalt – Cricket

„Ich bin stolz, dass wir ein so tolles Cricket-Team als DOSB Stützpunkt haben!“

Ilse Rothstein, Team-Betreuerin



Integration durch Sport



Integration durch Sport

Kontakte

Taekwondo

Dipl.-Ing. Sudhir Batra
Staatlich geprüfter Trainer Taekwondo Verein Oberndorf-Laufen
+43 (0)650 6066384 - info@sbatra.at

Fußball

Thomas Mooser
Fußballtrainer (UEFA-A-Lizenz), Dipl. Sportwissenschaftler (univ.)
Physischer & Technischer Trainer, Ernährungscoach
+49 (0)176 39155 794 - Tom.mooser@googlemail.com

Eiskunstlauf

Irmela Leubner
Erste Vorsitzende Eiskunstlaufverein Berchtesgaden e.V.
+49 (0)1516 8115561 - i.lbgd@t-online.de

A.L.M. Projekt – Alpen.Leben.Menschen

Elisabeth Hiltermann
Regionalbetreuerin Alpen.Leben.Menschen Berchtesgadener Land
+49 (0)162 4033886 - elisabeth.hiltermann@alpenlebenmenschen.de

Cricket-Team, TSV Bad Reichenhall e.V.

Ilse Rothstein
Ehrenamtliche Betreuerin
+49 (0)8651 8188
ilse.rothstein@t-online.de